



## Protokoll des Gemeinderates

Sitzung Nr. 5 vom Donnerstag, 9. März 2023

---

Vorsitz:	Daniela Tillessen	Gemeindepräsidentin
Anwesend:	Roswitha Eichberger Nico Fröhli Rezia Schmid Christoph Weibel Pascal Zimmermann Arni Andy	Gemeindevizepräsidentin Gemeinderat Gemeinderätin Gemeinderat Gemeinderat Ersatzgemeinderat
Entschuldigt:	Kuno Schmid	Gemeinderat
Gäste:		
Zuhörer:		
Protokoll:	Cornelia Begert	Gemeindevewalterin
Sitzungsdauer	19:00 Uhr bis 22:45 Uhr	

### Traktanden:

1. Protokoll vom 2. März 2023  
- Genehmigung
2. Kredit externe Mandatierung Bauwesen z.H. Gemeindeversammlung  
- Beschluss
3. Nachtragskredite 2022  
- Beschluss
4. Auflösung Verein kmgSO  
- Beschluss
5. Weiteres Vorgehen Oberstufenzentrum  
- Beschluss
6. Schulraumbedarf Musikschule ab Schuljahr 2023/2024  
- Beschluss
7. AG Schulraumplanung öffentlich genutzte Räumlichkeiten  
- Beschluss
8. Nachtragskredit Klavier Musikschule für die Jahre 2022 & 2023  
- Beschluss
9. Mitteilungen und Verschiedenes

**Traktandenliste****Erwägungen**

Daniela Tillessen schlägt vor die Traktanden 4, 6 und 8 zu verschieben.

**Beschluss**

Die Traktandenliste wird nach Rückfrage der Gemeindepräsidentin stillschweigend mit den vorgeschlagenen Änderungen genehmigt.

012.0.020 Protokolle

### **1. Protokoll vom 2. März 2023 - Genehmigung**

---

**Vorhandene Unterlagen**

- Gemeinderatsprotokoll vom 2023-02-23

**Eintreten**

Eintreten wird nach Rückfrage der Gemeindepräsidentin stillschweigend beschlossen.

**Detailberatung**

Es wird kein Wortbegehren verlangt.

**Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt das Gemeinderatsprotokoll Nr. 3 vom 23. Februar 2023 mit fünf Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen.

021.1.020 Stellenplan

### **2. Kredit externe Mandatierung Bauwesen z.H. Gemeindeversammlung - Beschluss**

---

**Vorhandene Unterlagen**

- Entwurf Präsentation a.o. Gemeindeversammlung
- Protokoll-Auszug Gemeinderatssitzung vom 3. Februar 2023
- Stellenbeschrieb Bausekretariat 40% von Meinrad Engesser

**Ausgangslage**

Kündigung Charlotte Unternährer als Bau- / Werksekretärin 40%. Letzter Arbeitstag 17. März 2023.

Sofortige Übernahme und Weiterführung Bau- / Werksekretariat durch Herr Stefan Roth / Geopunkt, um das Tagesgeschäft und offene Pendenzen abzudecken, bis Entscheide der a.o. Gemeindeversammlung umgesetzt werden können

Das Bau- / Werksekretariat nimmt wichtige Schnittstellenfunktionen und Unterstützungsaufgaben wahr zur Baukommission, zur Werk- und Umweltkommission, zur Verwaltung / Techn. Dienst wie auch zu den Einwohnern.

Bis anhin sind zudem viele Aufgaben im Milizsystem (in den Kommissionen) zu erledigen, die aktuell und auch künftig so nicht mehr wahrgenommen werden können. Abklärungen im Reorganisationsprojekt «Bauwesen / Werke und Umwelt» sollen in den nächsten Monaten aufzeigen, wie die künftige Organisation und das Zusammenspiel zwischen den verschiede-

nen Bereichen bestmöglich ausgestaltet sein soll. D.h. welche Aufgaben sind welchen Bereichen zugeteilt? Welche Fachkenntnisse braucht es in welchem Umfang? Was können wir gemeindeintern regeln und wo wäre eine externe Unterstützung sinnvoll, etc.?

Daher wäre es voreilig und unklug, jetzt eine Neuanstellung im Bereich Bau- / Werksekretariat gemäss bisherigem Stellenplan / Stellenbeschreibung vorzunehmen.

Bis die offenen Fragen geklärt sind sollen daher die wichtigsten Aufgaben durch ein externes Mandat übernommen werden. Damit stellen wir einerseits das Erbringen der Dienstleistungen sicher und erhalten andererseits Unterstützung bei den diversen Reorganisationsfragen.

Für diese Überprüfung und Reorganisation brauchen wir Zeit. Daher ist eine aktuell befristete Externe Mandatierung bis Ende 2023 zweckmässig.

### **Erwägungen**

Um den Kreditbetrag zu ermitteln wurde das Budget und Vorjahresrechnungen geprüft, Zahlen verglichen und auch Abklärungen mit Nachbargemeinden getätigt, was das Bauwesen bei einem Umfang von ca. 40 Baugesuchen pro Jahr kostet. Für die sofortige Übernahme des Bau- / Werksekretariats wurde bereits ein dringlicher Nachtragskredit gesprochen. Dieser ist der Gemeindeversammlung zur Kenntnis zu bringen.

Nach einer Reorganisation des Bauwesens inkl. Themen der Werk- und Umweltkommission sollten wir mit einem Budget pro Monat von CHF 6'000.00 auskommen. Für die Übernahme des Tagesgeschäfts, der Prüfung von neuen Baugesuchen, der Entlastung des Baukommissionspräsidiums und der Unterstützung bei der Reorganisation.

Mit der externen Übergangslösung können wir die Dienstleistungen im Bauwesen weiter aufrechterhalten: Während den Verwaltungsöffnungszeiten muss das Bau- / Werksekretariat geöffnet sein und die Triage muss gemacht werden. Wenn ein Telefon reinkommt, wird dies weitergeleitet. Herr Roth vom mandatierten Ingenieurbüro wird von extern arbeiten und teilweise werden auch andere Mitarbeiter dieses Büros für unsere Gemeinde arbeiten, d.h. es gibt unterschiedliche Stundensätze je nach Arbeit. Die Einwohner wissen eigentlich nur aufgrund der Gemeindeversammlung, dass wir uns anders organisieren, ansonsten sollten sie hiervon nichts merken

### **Antrag**

Dem Gemeinderat wird beantragt, den Kreditantrag von CHF 80'000.00 für die externe Mandatierung Bauwesen und das Geschäft z.H. Der Gemeindeversammlung vom 3. April 2023 zu sprechen.

### **Eintreten**

Eintreten wird nach Rückfrage der Gemeindepräsidentin stillschweigend beschlossen.

### **Detailberatung**

Es wird kein Wortbegehren verlangt.

**Cornelia Begert:** Ich bitte um Aufteilung der Kosten gem. HRM2-Vorgaben auf die verschiedenen Konten gemäss meiner E-Mail, damit dies an der a.o. Gemeindeversammlung korrekt aufgezeigt werden kann.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Kreditantrag über CHF 80'000.00 für die externe Mandatierung im Bauwesen fürs Jahr 2023 und das Geschäft der Gemeindeversammlung vorzulegen.

930.1.040 Nachtragskredite

### **3. Nachtragskredite 2022 - Beschluss**

---

#### **Vorhandene Unterlagen**

- Erfolgsrechnung mit Abweichungen zum Budget
- Verpflichtungskreditkontrolle

#### **Ausgangslage**

Verschiedene Erfolgskonten weisen einen zu hohen Aufwand aus. Es muss pro Überschreitung ein Nachtragskredit gesprochen werden mit einer kleinen Begründung.

Es muss zwingend der Nachtragskredit auf den nächsten Franken aufgerundet werden, um genügend Budget zu haben, da das System keine Rappen bei der Budgetierung kennt.

Alle bereits abgeschlossenen Verpflichtungskredite müssen noch formell beendet werden.

Erfolgsrechnung		Rechnung 2022	Budget 2022	Nachtrags-	Differenz	Kompetenz	
		Aufwand	Aufwand	kredit			
0110.3000.01	Besoldung Rechnungsprüfungskommission	3'218.50	2'100.00		1'118.50	GP	
0110.3053.00	AG-Beiträge an Unfall- und Krankentaggeldversicherungen	.50			.50	GP	
0110.3100.00	Büromaterial	3'972.85	2'000.00		1'972.85	GP	
0120.3000.02	Besoldung Gemeinderat und Präsidium	61'472.50	54'600.00		6'872.50	GR	
0120.3000.52	Sitzungsgeld Gemeinderat	26'304.00	11'000.00		15'304.00	GR	
0120.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK, Verwaltungskosten	6'323.90	4'000.00		2'323.90	GP	
0120.3132.00	Honorare externe Berater	27'158.05	10'000.00	12'000.00	5'158.05	GR	
0210.3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	357'219.82	310'000.00		47'219.82	GR	
0210.3099.01	Übriger Personalaufwand / Personalanlässe, Personalausflüge, vertrauens- ärztliche Untersuchungen	3'200.00			3'200.00	GP	
0210.3118.02	Immateriellen Anlagen (Entwicklung + Anschaffung von Software, Lizenzen inkl. Installation+Schulung)	23'542.15	20'282.00		3'260.15	GP	gebunden
0210.3118.03	IT Dienstleistungs-Abo	33'919.75	30'000.00		3'919.75	GP	gebunden
0210.3130.00	Dienstleistungen Dritter (Telefon und Kommunikation, Kabelnetzgebühren) Unterhalt Büromöbel, -geräte, -maschinen (ohne IT), Kopiergeräte, Reproge- räte (Miete + Unterhalt)	2'633.70	2'600.00		33.70	GP	gebunden
0210.3150.00	Tatsächliche Forderungsverluste aus Lieferungen und Leistungen	2'132.35	1'000.00		1'132.35	GP	
0210.3181.00	Übriger Betriebsaufwand / Parteientschädigung	2'680.10			2'680.10	GP	
0210.3199.04	Übriger Betriebsaufwand / Parteientschädigung	700.00			700.00	GP	
0220.3000.03	Besoldung Bau-, Planungs- und Werkkommission	8'375.00	8'200.00		175.00	GP	
0220.3000.54	Sitzungsgeld Bau-, Planungs- und Werkkommission	7'081.00	5'500.00		1'581.00	GP	
0220.3000.58	Sitzungsgeld Diverses	6'138.00			6'138.00	GR	
0220.3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	38'364.86	37'800.00		564.86	GP	
0220.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK, Verwaltungskosten	3'608.05	3'000.00		608.05	GP	
0220.3090.00	Aus- und Weiterbildung	1'490.00		390.00	1'100.00	GP	
0220.3130.00	Dienstleistungen Dritter (Telefon und Kommunikation, Kabelnetzgebühren)	1'600.00			1'600.00	GP	
0220.3130.08	Bauabfallsorgung	1'219.80	1'200.00		19.80	GP	
0292.3150.02	Unterhalt Mobiliar, Geräte	1'082.55	1'000.00		82.55	GP	
1201.3000.04	Besoldung Friedensrichter	1'025.00	925.00		100.00	GP	
1201.3000.58	Sitzungsgeld Diverses	250.00			250.00	GP	
1201.3053.00	AG-Beiträge an Unfall- und Krankentaggeldversicherungen	.65			.65	GP	
1500.3000.55	Sitzungsgeld Feuerwehrkommission	2'142.00	1'100.00		1'042.00	GP	
1500.3001.01	Sold	44'348.85	36'000.00		8'348.85	GR	
1500.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK, Verwaltungskosten	1'207.15			1'207.15	GP	
1500.3053.00	AG-Beiträge an Unfall- und Krankentaggeldversicherungen Drucksachen, Publikationen (Druck- und Kopierkosten für Publikationen oder zum internen Gebrauch)	3.50			3.50	GP	
1500.3102.00	Geräte und Ausrüstung	240.45	200.00		40.45	GP	
1500.3111.00	Geräte und Ausrüstung	12'186.15	10'258.00		1'928.15	GP	
1500.3130.00	Dienstleistungen Dritter (Telefon und Kommunikation, Kabelnetzgebühren)	270.00			270.00	GP	
1500.3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste aus Lieferungen und Leistungen	1'790.55			1'790.55	GP	bereits gesprochen bei Ab-

1612.3144.02	Unterhalt Schiessanlage	8'165.25	4'000.00	4'165.25	GP	schreibung Rg. vom 2021 erst im 2022 nach Abschluss erhalten
1620.3120.00	Wasser- und Energiekosten	345.00		345.00	GP	
1620.3144.03	Unterhalt Dorfstrasse 27d	424.05	200.00	224.05	GP	
2136.3612.01	Beitrag an Zweckverband BeLoSe	2'643'483.02	2'639'200.00	4'283.02	GP	
2136.3632.07	Beitrag Schulconvertibles (Tablets)	18'634.85		18'634.85	GR	Budgetiert unter: 2136.3113.00
2170.3000.58	Sitzungsgeld Diverses	1'260.00		1'260.00	GP	
2170.3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	123'699.24	89'500.00	34'199.24	GR	teilweise budgetiert: 6150.3010.00
2170.3010.01	Besoldung nebenamtliches Personal	11'110.00	8'000.00	3'110.00	GP	
2170.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK, Verwaltungskosten	11'637.85	7'920.00	3'717.85	GP	
2170.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	11'250.60	7'400.00	3'850.60	GP	
2170.3120.00	Wasser- und Energiekosten	5'306.90		5'306.90	GR	Aufteilung evt. nochmals anschauen
2170.3134.01	Versicherung Schulhaus I	2'766.90	2'225.00	541.90	GP	gebunden
2170.3134.02	Versicherung Schulhaus II und Pavillon	4'598.10	4'580.00	18.10	GP	gebunden
2170.3144.05	baulicher Unterhalt Schulhaus II und Pavillon	15'402.60	5'500.00	9'902.60	GR	
2170.3170.00	Reisekosten und Spesen (Ersatz von Reisekosten, Übernachtung, Verpflegung, etc.)	549.50		549.50	GP	
3290.3000.06	Besoldung Chilbikkommission	2'951.00	2'300.00	651.00	GP	
3290.3000.56	Sitzungsgeld Chilbikkommission	4'074.00	1'125.00	2'949.00	GP	
3290.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK, Verwaltungskosten	202.20		202.20	GP	
3290.3053.00	AG-Beiträge an Unfall- und Krankentaggeldversicherungen	.10		.10	GP	
3290.3170.00	Reisekosten und Spesen (Ersatz von Reisekosten, Übernachtung, Verpflegung, etc.)	500.00	200.00	300.00	GP	
3290.3636.06	Mitgliederbeiträge	1'285.00	1'010.00	275.00	GP	
3410.3000.52	Sitzungsgeld Gemeinderat	42.00		42.00	GP	
3410.3000.58	Sitzungsgeld Diverses	84.00		84.00	GP	
3410.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK, Verwaltungskosten	5.25		5.25	GP	
3410.3636.21	Infrastrukturbeitrag an FC Lommiswil	7'900.00	5'000.00	2'900.00	GP	Neu gesprochen und dafür Rg. für Gebühren
3410.3636.35	Infrastrukturbeitrag an Schützengesellschaft Lommiswil	290.00		290.00	GP	Neu gesprochen und dafür Rg. für Gebühren
4120.3632.00	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände (Pflegekostenbeitrag im stationären Bereich)	213'800.00	212'000.00	1'800.00	GP	gebunden
5320.3631.00	Ergänzungsleistungen	518'200.00	515'000.00	3'200.00	GP	gebunden
5320.3631.01	Verwaltungskostenanteil	1'064.20		1'064.20	GP	gebunden
5430.3631.02	Alimentenbevorschussung	25'700.00	25'500.00	200.00	GP	gebunden
5450.3000.58	Sitzungsgeld Diverses	50.00		50.00	GP	
5450.3053.00	AG-Beiträge an Unfall- und Krankentaggeldversicherungen	.15		.15	GP	

5720.3000.58	Sitzungsgeld Diverses			200.00		200.00	GP	
5720.3637.00	Beiträge an private Haushalte / laufende Beiträge an private Haushalte (Bestattungskosten)			21'531.25		21'531.25	GR	Brand
5721.3130.00	Dienstleistungen Dritter (Telefon und Kommunikation, Kabelnetzgebühren)			137.00		137.00	GP	
6150.3120.05	Strom für Strassenbeleuchtung			18'049.75	18'000.00	49.75	GP	
6150.3151.00	Betriebskosten Fahrzeuge			5'910.65	5'000.00	910.65	GP	
6150.3151.01	Unterhalt Fahrzeuge und Geräte			16'599.90	14'000.00	2'599.90	GP	
6290.3631.03	Beitrag an öffentlichen Verkehr			120'110.00		120'110.00	GV	Budgetiert: 6220.3631.03 Betr. 2021 (wird nicht mehr vorkommen)
6290.3634.00	Beitrag an Moonliner			17.65		17.65	GP	
7101.3000.58	Sitzungsgeld Diverses			5'526.00	4'000.00	1'526.00	GP	
7101.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK, Verwaltungskosten			127.60		127.60	GP	
7101.3053.00	AG-Beiträge an Unfall- und Krankentaggeldversicherungen			5.20		5.20	GP	
7101.3109.00	Anschaffung Wasseruhren			1'554.20	1'500.00	54.20	GP	
7101.3118.03	IT Dienstleistungs-Abo			565.45	525.00	40.45	GP	gebunden
7101.3130.16	Tele-Alarm / Daten-Übermittlung 032/6217025 / 079/5108955			1'276.90	1'200.00	76.90	GP	
7101.3170.00	Reisekosten und Spesen (Ersatz von Reisekosten, Übernachtung, Verpflegung, etc.)			352.80	200.00	152.80	GP	
7101.3631.04	Beitrag SVGW, SBV			760.70	750.00	10.70	GP	
7201.3000.58	Sitzungsgeld Diverses			762.00		762.00	GP	
7201.3118.03	IT Dienstleistungs-Abo			565.40	525.00	40.40	GP	gebunden
7201.3612.02	Beitrag an Zweckverband ARA			109'429.45	98'000.00	11'429.45	GR	
7301.3130.05	Kehrichteinsammlung			60'398.65	57'000.00	3'398.65	GP	
7301.3130.08	Baubfallentsorgung			180.85		180.85	GP	
7301.3130.12	Entsorgung von Häckselgut			27'429.45	26'000.00	1'429.45	GP	
7301.3930.10	Verwaltungskosten SF			1'300.00	1'200.00	100.00	GP	%-Satz (Abschlussbuchung)
7710.3010.01	Besoldung nebenamtliches Personal			288.00	250.00	38.00	GP	
7710.3144.08	Unterhalt Gemeinschaftsgrab			1'352.65	1'000.00	352.65	GP	
7790.3130.22	Umweltschutz (Veranstaltungen)			1'089.40	600.00	489.40	GP	
7900.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK, Verwaltungskosten			64.65		64.65	GP	
7900.3053.00	AG-Beiträge an Unfall- und Krankentaggeldversicherungen			2.25		2.25	GP	
7900.3632.10	Beitrag an Regionalplanung			7'864.50	7'500.00	364.50	GP	gebunden
8120.3010.01	Besoldung nebenamtliches Personal			660.00	625.00	35.00	GP	
8710.3000.58	Sitzungsgeld Diverses			3'516.00	2'000.00	1'516.00	GP	
8710.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK, Verwaltungskosten			166.25		166.25	GP	
8710.3053.00	AG-Beiträge an Unfall- und Krankentaggeldversicherungen			5.15		5.15	GP	
8710.3132.00	Honorare externe Berater			14'611.90	8'000.00	6'611.90	GR	
8710.3132.03	Anlagebuchhaltung			1'025.00	1'000.00	25.00	GP	
8710.3170.00	Reisekosten und Spesen (Ersatz von Reisekosten, Übernachtung, Verpflegung, etc.)			600.00	100.00	500.00	GP	

9100.3180.20	Einzelwertberichtigungen auf Steuerforderungen (Delkredere) Juristische Personen	88'067.55		88'067.55	GV	HRM2
9100.3181.10	Tatsächliche Forderungsverluste Steuern Natürliche Personen	32'820.10	30'000.00	2'820.10	GP	HRM2
9100.3631.10	pauschale Steueranrechnung	1'670.90		1'670.90	GP	gebunden
9101.3611.05	Beitrag Kanton Hundekontrollzeichen	5'120.00	4'100.00	1'020.00	GP	gebunden
9610.3401.00	Zinsen auf kurzfristigen Darlehen	10.20		10.20	GP	

Bezeichnung		Beschluss- datum und Beschluss- organ	Bruttokredit	kumulierte Ausgaben bis 31.12.2021	Jahresrechnung Ausgaben 2022	Jahresrechnung Einnahmen 2022	Total bis 31.12.2022	Restkredit / Saldo	Schlussab- rechnung
<b>FUNKTIONALE GLIEDERUNG</b>									
<b>2</b>	<b>Bildung</b>								
2170.5040.04	Schulraumplanung 2035 - Standort Lommiswil	15.03.2022 GV	38'880.00					38'880.00	
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>								
6150.5010.02	Umrüstung auf LED-Strassenbeleuchtung (2022 - 2029)	13.12.2021 GV	350'000.00		78'139.40		78'139.40	271'860.60	
6150.5010.17	Planungskredit für Ausbau Gemeindestrassen	09.12.2019 GV	20'000.00	9'597.80			9'597.80	30'402.20	27.01.2022
	Nachtragskredit	07.12.2020 GV	20'000.00						
6150.5010.24	Staubfreimachung Schauenburgstrasse	09.12.2019 GV	90'000.00	10'663.05			10'663.05	79'336.95	
6150.5010.33	Sanierung Flurwege	12.12.2016 GV	344'000.00	172'490.80			172'490.80	171'509.20	
6150.5010.35	Ausbau Neubündtenstrasse	13.12.2021 GV	20'000.00					20'000.00	
6150.5031.00	Ausbau Sonnenrainweg Bach Süd	09.12.2013 GV	55'000.00	5'400.00			5'400.00	49'600.00	27.01.2022
6150.6300.00	Investitionsbeiträge Bund	12.12.2016		-36'782.00			-36'782.00	36'782.00	
6150.6310.00	Investitionsbeiträge Kanton	12.12.2016		-8'695.00			-8'695.00	8'695.00	
6150.6371.35	Perimeter Neubündtenstrasse	13.12.2021 GV	-18'000.00					-18'000.00	

7 Umweltschutz und Raumordnung						
7101.5031.06	Gänselochquelle / Tunnelquelle / Schutzzone	11.12.2017 GV	150'000.00	519'149.70		519'149.70 523'805.80
	Nachtragskredit	30.08.2018 GR	45'000.00			
	Nachtragskredit	10.12.2018 GV	100'000.00			
	Nachtragskredit	31.01.2019 GR	46'000.00			
	Grobanalyse Kleinwasserkraftwerk	26.09.2019 GR	4'000.00			
	Planungskredit	19.03.2020 GR	20'000.00			
	dringender Nachtragskredit	30.04.2020 GR	119'450.00			
	Planungskredit Übergangslösung	14.09.2020 GV	37'500.00			
	Planungskredit Projektkommunikation	23.09.2020 GR	5'000.00			
	Techn. Machbarkeitsstudie Brauchwasser	23.09.2020 GR	9'000.00			
	Techn. Machbarkeitsstudie Brauchwasser (Erhöhung aufgrund der MWST)	18.03.2021 GR	1'755.50			
	Abbruch Tunnelleitung + Entsorgung (gebundene Ausgabe)	27.08.2020 GR	365'000.00			
	Ersatz Leitung Bhf Oberdorf (gebundene Ausgabe)	27.08.2020 GR	140'250.00			
7101.5031.07	Projekt BeLLO	14.08.2019 GR	40'000.00	45'995.90		45'995.90 13'504.10
	Studie Bezugslösung	22.10.2020 GR	19'500.00			
7101.5031.08	Vorprojekt Wasserversorgung Tunnelsperrung	09.12.2019 GV	18'000.00			18'000.00
7101.5031.09	Ausführungsprojekt GLQ	27.08.2020 GR	20'000.00			20'000.00
7101.5031.10	Neue Planung GLQ	10.12.2020 GR	28'513.00	77'961.30	89'004.90	166'966.20 16'546.80
	Markierversuch Gänselochquelle	15.04.2021 GR	40'000.00			
	Juristische Beratung / Unterstützung (Phase 1) - -> Entscheidungsgrundlage für GV 12.21	21.10.2021 GR	10'000.00			
	Realisierung + Rechtsberatung Phase 2	13.12.2021 GV	50'000.00			
	Phase 3 (definitiver Abschluss der Phase)	11.08.2022 GR	40'000.00			
	GLW / Juristische Beratung im Verfahren Kant. Richtplan - Anpassung 2021	08.12.2022 GR	15'000.00			

7101.5031.25	Ringschluss Grossmatt	07.12.2020 GV	135'000.00	85'280.50		85'280.50	65'719.50	27.01.2022
	Leerrohre Ringschluss Grossmatt einlegen	15.04.2021 GR	16'000.00					
7101.5061.01	Pumpe Stufenpumpwerk Bellach	07.12.2020 GV	85'000.00				85'000.00	
7101.5291.01	Generelles Wasserversorgungsprojekt GWP	10.12.2018 GV	55'000.00	65'294.45		65'294.45	1'555.55	
	Nachtragskredit	10.09.2020 GR	11'850.00					
7101.5920.10	Korr. Anschlussgebühren AGEM-Revision 2017	10.12.2018 GV	55'000.00	17'008.50		17'008.50	37'991.50	
7101.6340.25	Beiträge SGV Ringschluss Grossmatt		-22'994.00	-16'815.00		-16'815.00	-6'179.00	27.01.2022
7101.6370.00	Anschlussgebühren			-104'181.50	5'778.90	-42'410.90	-140'813.50	140'813.50
7101.6370.02	Korr. Anschlussgebühren AGEM-Revision 2017			-17'008.50		-17'008.50	17'008.50	31.12.2021
7201.5920.00	Übertrag Einnahmeüberschuss in ER	01.01.2021		17'073.04		17'073.04	-17'073.04	31.12.2021
7201.6370.00	Anschlussgebühren			-100'811.00		-45'845.05	-146'656.05	146'656.05
7410.5020.02	Sanierung Unterführung Haltenbach	26.09.2019 GR	30'000.00	61'025.60		61'025.60	0.40	15.03.2022
	Nachtragskredit über CHF 31'025.60 - Überschreitung wegen Projektanpassung	15.03.2022 GV	31'026.00					
7900.5290.00	Ortsplanungsrevision	10.12.2018 GV	150'000.00	157'397.55	18'110.55		175'508.10	9'791.90
	Projekt Zentrumsplanung	27.06.2019 GR	22'000.00					
	Naturkonzept / Naturinventar	10.12.2020 GR	13'300.00					
7900.5290.01	Digitalisierung Zonenplan, Strassen- + Baulinienplan	07.12.2015 GV	8'000.00	29'608.75		29'608.75	-9'608.75	
	Nachtragskredit	12.12.2016 GV	12'000.00					
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>							
8710.5034.06	Netzsanierung im Holz Ost	13.12.2021 GV	90'000.00		80'112.30		80'112.30	9'887.70
8710.5034.65	Hausanschlüsse			6'474.85	12'916.60	-12'916.60	6'474.85	-6'474.85
8710.5294.00	Zustandserfassung Infrastruktur	07.12.2020 GV	10'000.00	16'063.45		16'063.45	836.55	
	Zustandserfassung 0.4 kV-Verteilnetz	15.04.2021 GR	6'900.00					
8710.6370.00	Anschlussgebühren			-116'465.70	6'934.80	-47'254.55	-156'785.45	156'785.45

## **Antrag**

Dem Gemeinderat wird beantragt, die bereits bekannten Nachtragskredite zu sprechen und die abgeschlossenen Projekte / Verpflichtungskredite formell abzuschliessen.

## **Eintreten**

Eintreten wird nach Rückfrage der Gemeindepräsidentin stillschweigend beschlossen.

## **Detailberatung**

Cornelia Begert erläutert die einzelnen Positionen.

**Rezia Schmid:** Ich kann nicht beurteilen, ob das Projekt Digitalisierung Zonenplan, Strassen- + Baulinienplan beendet ist, da dieses Projekt vor meiner Zeit als Gemeinderat realisiert wurde. Werde dies abklären und eine Rückmeldung geben.

Es wird kein Wortbegehren verlangt.

## **Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt die Nachtragskredite der Erfolgsrechnung mit sechs Ja-Stimmen und einer Enthaltung. Die Investitionsrechnung wird noch von den Betroffenen Ressorts überprüft und zu einem späteren Zeitpunkt erneut vorgelegt.

012.8.010 Kommissionen (sofern nicht in anderer funktionalen Zuordnung), Mitglieder

## **4. Auflösung Verein kmgSO - Beschluss**

---

### **Vorhandene Unterlagen**

– Mail von Erika Pfeiffer, Kontoauszug Altart

### **Ausgangslage**

Der Verein kmgSO ist seit mehreren Jahren nicht mehr aktiv und könnte aufgelöst werden. Die Geschäftsverwaltung / -führung des Vereins ist bei der EG Lommiswil angesiedelt. Auf dem Vereinskonto bei der Alternativen Bank besteht ein Guthaben von rund CHF 1'400. Mitgliedergemeinden sind/waren: Bättwil, Zullwil, Bolken, Matzendorf, Grindel, Rickenbach, Nuglar-St. Pantaleon, Rodersdorf, Lommiswil.

Kurzzusammenfassung der Mails von Erika Pfeiffer (Mitgründerin dieses Vereins und damalige Gemeindepräsidentin): Die Grundidee des Vereins hat darin bestanden, dass sich die kleineren und mittleren Gemeinden des Kantons Solothurn (kmgSO) organisieren und so mehr Gewicht erhalten, insbesondere im Verband der Solothurnischen Einwohnergemeinden VSEG. Wenn die Mitarbeit im Vorstand des VSEG fruchten soll, beansprucht das sehr viel Zeit für Aktenstudium, Meinungsbildung und kreative Mitgestaltung. Daher war beabsichtigt, mit der Zeit eine Geschäftsstelle zu gründen, welche diese Arbeiten wahrnimmt. Allerdings ist die Idee bereits darin gescheitert, weil gerade diese Gemeinden kaum Kapazitäten haben, um sich in einer zusätzlichen Organisation zu engagieren.

### **Erwägungen**

Dieser Verein ist nicht mehr aktiv und kann aufgelöst werden inkl. Rückerstattung der Vereinsbeiträge und Auflösung Bankkonto (Vereinsbeschluss erforderlich?). Die Kontoübersicht in der Anlage zeigt auf, welche Gemeinde wieviel beigetragen hat.

### **Antrag**

Dem Gemeinderat wird beantragt, die Vereinsauflösung inkl. Rückerstattung an die Gemeinden in Angriff zu nehmen. Die Gemeindepräsidentin und die Verwaltungsleitung sind beauftragt, die erforderlichen Schritte in die Wege zu leiten.

### **Detailberatung**

Das Traktandum wurde gemäss Traktandenlistengenehmigung auf die nächste Sitzung verschoben.

012.8.010 Kommissionen (sofern nicht in anderer funktionalen Zuordnung), Mitglieder

## 5. Weiteres Vorgehen Oberstufenzentrum - Beschluss

---

### Vorhandene Unterlagen

- Einladung ArG OZ Selzach
- Protokollauszug EG Selzach zu Bildung ArG OZ

### Ausgangslage

Die EG Selzach hat eine Arbeitsgruppe bzgl. Bau des Oberstufenzentrums in Selzach gebildet. Am 13. März 2023 findet die erste Sitzung statt. Es stehen aktuell folgende Fragen an:

- Es ist festzulegen, wer die Gemeinde Lommiswil in der ArG vertritt.
- Bezüglich Roadmap und Termine und Grundlagen der Zusammenarbeit braucht es einen Austausch im Gemeinderat Lommiswil

### Erwägungen

Die Einwohnergemeinde Lommiswil ist – im Gegensatz zu den Gemeinden Bellach und Selzach – im Ressortsystem organisiert mit Ressortleiter Nico Fröhli für das Ressort Bildung & Jugend. Die Einwohnergemeinde Selzach wünscht sich die beiden Gemeindepräsidentinnen der Einwohnergemeinde Bellach und Einwohnergemeinde Lommiswil als weitere Mitglieder der ArG, um eine möglichst hohe politische Vertretung in der ArG zu haben.

Die Roadmap ist «sportlich». Der Gemeinderat Lommiswil tauscht sich darüber aus, auch über die Grundlagen der Zusammenarbeit, die in die ArG eingebracht werden sollen und wie sich Lommiswil eine Meinung zu den diversen Themen bildet.

### Antrag

Dem Gemeinderat tauscht sich aus zu Roadmap, Grundlagen und entscheidet, wer die Gemeinde Lommiswil in der ArG vertritt.

### Eintreten

Eintreten wird nach Rückfrage der Gemeindepräsidentin stillschweigend beschlossen.

### Detailberatung

**Nico Fröhli:** Ich habe an der letzten Sitzung erfahren, dass in Selzach die Variante eines OSZ-Baus durch die Einwohnergemeinde Selzach weiterverfolgt werden soll und eine entsprechende Arbeitsgruppe gebildet wird. Mit dabei ist Christoph Scholl, von allen Fraktionen ein Delegierter, welcher nicht im BeLoSe-Vorstand sein darf, der Gemeinde- und Bauverwalter von Selzach und Lea Schluop (Gemeindepräsidentin Bellach). Selzach wünscht, dass aus allen Gemeinden die Gemeindepräsidentinnen in der Arbeitsgruppe mitwirken. Wir haben aber in Lommiswil ein Ressortsystem und nun stellt sich die Frage, ob bei uns Daniela Tillessen oder ich der Arbeitsgruppe beitrete. Beide Varianten haben Vorteile. Wir müssen sicher allgemein aufpassen, dass wir nicht übersteuert werden. Wir sind schlussendlich ein Schulkreis, es ist auch klar, dass wenn Selzach baut, dass sie mehr zu sagen haben. Dies ist verständlich. Mit Daniela habe ich bereits gesprochen. Wir sind uns einig, dass wir lediglich als Informationsempfänger hantieren würden und der Gemeinderat die Entscheidungen fällt, daher ist es nicht so relevant, wer in der Arbeitsgruppe mitwirkt.

**Daniela Tillessen:** Ich begrüsse es sehr, dass die Variante OZ Selzach weiterverfolgt wird und ich finde es sehr gut, dass die drei Gemeinden etwas so Grosses zusammen angehen wollen. Die favorisierte Variante des Oberstufenzentrums in Selzach muss nun weiter konkretisiert werden. Die bisherige Arbeitsgruppe aus der BeLoSe wurde durch die Initiative aus Selzach abgelöst mit der nun neu durch Selzach geführten Arbeitsgruppe. Die Arbeitsgruppe der EG Selzach hat sich das Ziel gesetzt, die vertraglichen und auch die finanziellen Konditionen des neuen OZ zu klären, wobei auch die beiden Partnergemeinden Bellach und Lommiswil in geeigneter Form zu involvieren seien. Ziel dieser ArG sei, dass im Oktober 2023 die bereinigten Grundlagen genehmigt werden könnten. Seitens Selzach sind 5-6 Personen mit

Stimmrecht in der ArG, seitens Bellach und Lommiswil je eine Person. Wie ich die Situation einschätze: Wichtige Grundsätze bezgl. Kostenrechnung resp. Kostenteilung sind bisher noch nicht geregelt. Dazu wird in dieser ArG eine Meinung gebildet und Lösungsvarianten erarbeitet werden. Es ist daher wichtig, dass gutes fachliches Wissen einfließt und die Interessen der Beteiligten gut vertreten sind. Ich frage mich auch, ob Bellach und Lommiswil so gut genug eingezogen sind. Die Konstellation führt m.E. nach zu einem Ungleichgewicht. Aus der EG Selzach wird wesentlich mehr spezifisches Fachwissen und auch Interessensvertretung in die Diskussion und die dadurch erarbeiteten Lösungen hineingebracht als dies von Bellach oder Lommiswil direkt möglich wäre. Das kann zu unausgewogenen Lösungen oder auch Konflikten führen, die wir vermeiden müssen.

**Pascal Zimmermann:** Ich fände es wichtig, dass Daniela als Gemeindepräsidentin in dieser Arbeitsgruppe ist.

**Christoph Weibel:** Vom Kräfteverhältnis fände ich es gut, wenn ihr beide in der Arbeitsgruppe sein würdet.

**Roswitha Eichberger:** Du sprichst mir aus dem Herzen.

**Christoph Weibel:** Was ist eigentlich das Ziel dieser Arbeitsgruppe?

**Daniela Tillessen:** Die Arbeitsgruppe soll die vertraglichen und finanziellen Konditionen eines neuen OZ klären und dies mit einem sehr sportlichen Zeitplan von einem halben Jahr. Ich finde den Vorschlag von Christoph Weibel gut, dass Nico und ich in dieser Arbeitsgruppe sein sollten.

**Christoph Weibel:** Ich habe noch eine Frage. Wie ist eigentlich das Oberstufenzentrum Selzach zustande gekommen?

**Nico Fröhli:** Die Variante Bellach kommt nicht mehr in Frage und der Ausbau der bestehenden Gebäuden käme gleich teuer wie ein Neubau.

**Daniela Tillessen:** BeLoSe hat eine Arbeitsgruppe gebildet und in einer Vorstudie wurden verschiedene Varianten grundsätzlich geprüft. Dabei wurde die Variante mit dem Oberstufenzentrum in Selzach als die am besten geeignete beurteilt worden.

**Nico Fröhli:** Der Grundsatzentscheid, ein Oberstufenzentrum anzudenken, viel bereits an der letzten Sitzung der vorherigen Legislatur.

**Pascal Zimmermann:** Ich dachte, dass wir nochmals über das Oberstufenzentrum beschliessen können.

**Nico Fröhli:** Es wird schon noch beschlossen werden müssen, aber wenn Selzach baut, haben sie auch die Bauherrschaft.

**Pascal Zimmermann:** Ich finde es aus politischer Sicht relativ gefährlich.

**Christoph Weibel:** Ich finde, dass die Bevölkerung gefragt werden sollte.

**Nico Fröhli:** Die Bevölkerung wird eventuell an einer Gemeindeversammlung darüber abstimmen können, aber aktuell haben wir die detaillierten Zahlen und Fakten noch nicht zusammen.

**Christoph Weibel:** Ich sehe bei mir im Geschäft, dass wenn viele Jugendliche zusammen sind, dies zu grösseren Problemen führen kann.

**Nico Fröhli:** Das ist jetzt auch der Fall, aber wir haben aktuell zusätzlich ein riesiges Gefälle bei den Altersklassen. Diese Trennung wäre mit dem Oberstufenzentrum vorgenommen. Das Einzige, was oben im Dorf bleibt ist ein Teil der Turnhalle.

**Daniela Tillessen:** Von der Sache her, finde ich es eine gute Lösung. Wir haben den Vorschlag von Christoph, dass wir zwei Mitglieder in die Arbeitsgruppe «schicken».

**Nico Fröhli:** Was ist, wenn dies von Selzach abgelehnt wird?

**Roswitha Eichberger:** Dann werden wir dies nochmals besprechen müssen.

**Andy Arni:** Es handelt sich nur um eine Studie.

**Rezia Schmid:** Es ist ein unfaires System – ein Missverhältnis.

**Pascal Zimmermann:** Wenn Bellach und/oder Lommiswil nicht einverstanden sind, haben sie keine Chance. Mein Vorschlag wäre, dass Lommiswil und Bellach zusammen dieselben Stimmenanzahl hätte, wie Selzach.

**Daniela Tillessen:** Bei der Diskussion in der von Selzach gebildeten Arbeitsgruppe haben wir eine Symmetrie bzgl. eingebrachten Interessen und Fachwissen. Um wichtiges Fachwissen einzubringen wäre es daher gut, wenn jemand mit entsprechendem Finanzwissen in dieser Arbeitsgruppe mitwirkt oder wir uns mit einer dieser Personen austauschen würden. Ein Vetorecht wäre auch noch eine Möglichkeit. Wir haben somit verschiedene Varianten. Nico und ich werden beide in die Arbeitsgruppe gehen.

1. Lommiswil und Bellach benötigen dieselbe Anzahl Stimmen wie Selzach.

2. Bellach und Lommiswil haben ein Veto-Recht.

**Nico Fröhli:** Ich gehe davon aus, dass schlussendlich alle Gemeindeversammlungen oder mindestens die Gemeinderäte eine Zusage erteilen müssen. Aus diesem Grund bin ich der Meinung, dass Selzach auf die Bedürfnisse von Bellach und Lommiswil eingehen wird, da sie an einer konstruktiven Lösung interessiert sind.

**Roswitha Eichberger:** Die Gemeindeversammlung wird den Entscheid schlussendlich fällen.

**Christoph Weibel:** Braucht es noch einen Finanzier in der Arbeitsgruppe?

**Nico Fröhli:** Dadurch wären aus Bellach und Lommiswil je drei Mitglieder in der Arbeitsgruppe.

**Pascal Zimmermann:** Oder vielleicht könntet ihr beratend eine Finanzfachperson reinholen.

**Christoph Weibel:** Ich würde die Finanzfachperson mit einem Stimmrecht in die Arbeitsgruppe nehmen.

**Daniela Tillessen:** Ein Stimmrecht für die Finanzfachperson wäre m.E. nicht nötig. Eine finanzielle Beratung wäre natürlich gut.

Dann wäre die Variante:

Nico und ich werden beide in der Arbeitsgruppe mit Stimmrecht mitwirken und eine fachspezifische Beratung ohne Stimmrecht würden wir jeweils mitnehmen.

**Pascal Zimmermann:** Ich würde die fachspezifische Beratung offenlassen. So könnte einmal eine finanzielle Fachperson und einmal eine andere Person mitgenommen werden.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass Nico Fröhli und Daniela Tillessen beide in dieser Arbeitsgruppe mit Stimmrecht mitwirken werden und eine Fachperson je nach Thema ohne Stimmrecht zur Beratung beigezogen wird.

217.0.030 Unterhalt, Sanierungen

## **6. Schulraumbedarf Musikschule ab Schuljahr 2023/2024 - Beschluss**

---

### **Ausgangslage**

Der Vorstand der Schulkreis BeLoSe hat in seiner Sitzung vom 30. Januar 2023 beschlossen, dass in Lommiswil ab Schuljahr 2023/24 eine Klasse, aufgrund Überschreitung der maximalen Kinderanzahl, neu in zwei Halbklassen geführt werden muss. Dafür werden die

Räumlichkeiten im Pavillon, die aktuell von der Musikschule genutzt werden, neu für den ordentlichen Schulunterricht benötigt.

In Absprache mit der Leiterin der Musikschule, Frau Edmée-Angeline Sanssonens benötigt die Musikschule entsprechend ab dem neuen Schuljahr neue Räumlichkeiten. Im Gespräch wurde folgender Ansatz vorgeschlagen:

Das grosse Sitzungszimmer in der Dorfhalle dient neu am Montagvormittag als Unterrichtsraum für die Musikgrundschule. Hierfür sind auch entsprechende Schränke bezüglich Materialverwahrung zur Verfügung zu stellen.

Die Musikschule findet neu insbesondere im SH1 statt. Der grosse Raum im UG soll intensiver genutzt werden können. Zudem werden in den Räumlichkeiten im 2. Stock durch die Schule, soweit möglich, Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt.

### **Antrag**

Der Gemeinderat beschliesst, das grosse Sitzungszimmer in der Dorfhalle ab Sommer 2023 der Musikgrundschule zur Verfügung zu stellen. Ebenfalls darf die Musikschule das grosse Zimmer im UG des SH1, in Absprache mit der Brass-Band Lommiswil, nutzen. Die Planung der Nutzung der Räumlichkeiten im Schulhaus 1 / 2. OG findet durch den Schulleiter statt.

### **Detailberatung**

Das Traktandum wurde gemäss Traktandenlistengenehmigung auf die nächste Sitzung verschoben.

217.0.030 Unterhalt, Sanierungen

## **7. AG Schulraumplanung öffentlich genutzte Räumlichkeiten - Beschluss**

---

### **Ausgangslage**

Der Gemeinderat hat entschieden, die Schulraumplanung der Einwohnergemeinde Lommiswil mit einer übergeordneten Raumplanung aller öffentlich genutzten Räumlichkeiten zu studieren.

Hierfür sollen möglichst alle Anspruchsgruppen in die Arbeiten einbezogen werden, so soll eine breite Akzeptanz der zu erarbeitenden Lösungsvorschläge erreicht werden.

Die AG soll neu wie folgt zusammengesetzt sein:

Nico Fröhli (GR/Leitung), Katharina Lenggenhager, Cornelia Begert (Verwaltung), Sandro Rossetti (Schulleiter), Adrian Flury (techn. Dienst), Jürg Bläsi (KAIB), Sylvie Niederhäuser (Kita/Hort), Musikschullehrperson (Name folgt), Vertretung Vereine (Name folgt), Vertretung Spielgruppe (Name folgt)

### **Antrag**

Der Gemeinderat beschliesst, die AG Schulraumplanung & öffentlich genutzte Infrastruktur wie in der Ausgangslage beschrieben, zu erweitern.

### **Eintreten**

Eintreten wird nach Rückfrage der Gemeindepräsidentin stillschweigend beschlossen.

### **Detailberatung**

**Nico Fröhli:** Ich habe mehrere Punkte. Ich habe noch mit Daniela Tillessen gesprochen, was der Scope ist. Daniela Tillessen hat gefragt, ob nicht weitere Gemeinderäte in die Arbeitsgruppe sollten. Ich habe versucht alle betroffenen Interessengruppen in der Arbeitsgruppe zu integrieren.

**Daniela Tillessen:** Ich habe den Eindruck, dass die Arbeitsgruppe eher ein strategisch ausgerichtetes Gremium sein sollte, wir definieren ja Grundsätze für die künftigen Gemeindef-

rastrukturen. Für mich wären die Nutzungsgruppen nicht Mitglieder der Projekt- oder Arbeitsgruppe, sondern diese sind m.E. eher unsere Stakeholder. Ich würde eher eine Arbeitsgruppe bilden mit dem Ressort Werk- und Umwelt, der Bildung sowie mir als Gemeindepräsidentin.

**Pascal Zimmermann:** Ich finde es aus finanzieller Sicht wichtig, dass wir als Gemeinderat gut vertreten sind. Ich würde die Zusammensetzung gemäss Vorschläge von Daniela begrüßen und zusätzlich noch einzelne Personen aus der Werk- und Umweltkommission integrieren. Es ist sehr wichtig, dass wir aus der Werk- und Umweltkommission gut vertreten sind und wir Synergien nutzen können.

**Christoph Weibel:** Ich bin auch der Meinung, dass es eine strategische «Geschichte» ist.

**Nico Fröhli:** Wie werden die Personen, welche an einer Sitzung teilnehmen und nicht in der Arbeitsgruppe sind entschädigt?

**Daniela Tillessen:** Diese Personen bringen ihre eigenen Interessen ein. Wie auch z.B. in der damaligen Mitwirkung zum räumlichen Leitbild oder der OPR. Das wurde nicht spezifisch entschädigt.

**Pascal Zimmermann:** Wenn es nur um das Abholen der Interessen geht, benötigt es eventuell nicht alle aufgeführten Personen.

**Daniela Tillessen:** In welcher Rolle wurde z.B. Adrian Flury für die Sitzung vom nächsten Donnerstag aufgebeten? Geht es darum, seine Anliegen bzgl. Betrieb und Unterhalt der Liegenschaften abzuholen?

**Nico Fröhli:** Er kennt die Liegenschaften am besten. Es geht darum ein Riehtraumprogramm zu erstellen.

**Christoph Weibel:** Ich habe den Eindruck, dass jeder Verein, welcher einen öffentlichen Raum benötigt, einmal befragt werden sollte.

**Nico Fröhli:** Die Vereine haben einen grossen Anspruch und deshalb müssen wir diese zu Beginn bereits befragen.

**Pascal Zimmermann:** Ich finde es etwas «heavy». Das eigentliche Gremium ist nicht integriert.

**Roswitha Eichberger:** Ich schlage vor, dass du, Nico nach der nächsten Sitzung einen Vorschlag, wer in der Arbeitsgruppe sein soll, unterbreitest.

**Christoph Weibel:** Ich schlage vor, dass nach der strategischen Sicht, die Vereine noch befragt werden.

**Pascal Zimmermann:** Wollen wir den Vereinen effektiv freie Hand geben?

**Roswitha Eichberger:** Die Schulraumplanung ist kein Freibrief für die Vereine.

**Christoph Weibel:** Es ist kein Freibrief, aber die Vereine müssen wir trotzdem im Boot haben.

**Nico Fröhli:** Ich halte kurz fest. Wir halten am Termin von nächster Woche fest. Ihr seid willkommen. Parallel dazu schlage ich vor, dass in der Arbeitsgruppe Daniela Tillessen, Pascal Zimmermann, Jürg Bläsi, Sandro Rossetti und ich sind. Somit ist mein Antrag die Arbeitsgruppe entsprechend anzupassen.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat wählt einstimmig, Daniela Tillessen, Pascal Zimmermann, Jürg Bläsi, Sandro Rossetti und Nico Fröhli in die Arbeitsgruppe Schulraumplanung.

## 8. Nachtragskredit Klavier Musikschule für die Jahre 2022 & 2023 - Beschluss

---

### Ausgangslage

Der Männerchor Lommiswil stellt der Musikschule seit einigen Jahren ein Klavier zur Nutzung zur Verfügung. Bis 2021 wurde dieser Betrag jährlich über das Konto des Vereinsbeitrages gebucht. Dies ist laut Angabe von Cornelia Begert nicht mehr möglich.

Die Gemeindeverwaltung konnte keinen entsprechenden Vertrag finden, die Finanzflüsse in der Vergangenheit können jedoch nachvollzogen werden.

Da der Beitrag für das Klavier weder im Budget 2022 noch im Budget 2023 budgetiert wurde, kann der Beitrag über jährlich CHF 250.00 erst nach entsprechendem Entscheid des GR ausgelöst oder der Männerchor über die Ablehnung informiert werden.

### Antrag

Der Gemeinderat genehmigt für die Jahre 2022 und 2023 jeweils einen Nachtragskredit für die Zurverfügungstellung des Klaviers für die Musikschule in der Höhe von CHF 250.00.

### Detailberatung

Das Traktandum wurde gemäss Traktandenlistengenehmigung auf die nächste Sitzung verschoben.

012.0.010 Gemeinderat (Sitzungen, Handakten, Geschäftsakten in Dossiers)

## 9. Mitteilungen und Verschiedenes

---

### Fröhli Nico

- Ersatz vom Schulmobiliar wird Anfang April 2023 stattfinden. Wer Interesse hat an altem Schulmobiliar soll am 6. April 2023 zwischen 08.00 – 10.00 Uhr dies beim Vorplatz des Schulhaus II abholen (kann nicht reserviert werden).
- Spielgruppe braucht Adressen der Kinder und wir möchten dies korrekt handhaben und nicht ein Datenschutzproblem erhalten. Cornelia und ich haben nun die Idee gehabt, dass wie bei anderen Gemeinden die Spielgruppe die sprachliche Frühförderung machen könnten.  
→ Der Gemeinderat beschliesst mit der Spielgruppe eine Leistungsvereinbarung für die sprachliche Frühförderung abzuschliessen.

### Schmid Rezia

- Ich informiere euch hiermit, dass die Baukommission eine Verfügung an den FC Lommiswil versenden wird, da es sich um eine Wasserleitung der Gemeinde handelt und es verschiedene Kommissionen betrifft, aufgrund des übergreifenden Themas.

### Tillessen Daniela

- Einladung für den Behördenanlass für den 23. Juni 2023  
Ich werde dieses Schreiben versenden, sobald der Ort bekannt ist. Roswitha Eichberger schaut mit Michel Bader ob das Feuerwehrmagazin als Lokalität in Frage kommt. Für die Organisation resp. die Kostenklärung der Grillstände wird durch Pascal Zimmermann beauftragt.

### Weibel Christoph

- Christian Flury hat nachgefragt, ob ein Gemeinderat bereit wäre eine 1.-August-Rede zu halten.  
→ Daniela Tillessen sagt unter Vorbehalt von Ferienabwesenheit zu.

- Wir hatten die erste Chilbisitzung. Wir suchen vermutlich auf nächstes Jahr nach wie vor eine/n Kassier/in. Die Haltung des Gemeinderates gegenüber der Vereine wurde wieder kritisiert. Wir sind zudem mit Adolf von Burg zusammengesessen und haben die Problematik bezüglich Chilbipräsident angesprochen, aber er beharrt darauf, dass ich als Chilbikommissionspräsident amte und dies neben der Aufgabe als Ressortchef der Sport-, Freizeit- und Chilbikommission. Aktuell weiss ich nicht, wie ich dies handhaben soll.

### **RPK-Mail von der RPK-Sitzung vom 17. Februar 2023**

**Daniela Tillessen:** Der Gemeinderat hat im 2022 Planungssitzungen im Gemeinderat abgehalten und wir haben an einer Gemeinderatssitzung entschieden, dass diese als Gemeinderatssitzungen gelten sollen. Die RPK hat uns nun mitgeteilt, dass wir dies nicht so handhaben könnten. Die Frage der finanziellen Entschädigung hat sich mit meinem AGEM-Austausch geklärt. Wir haben seit langem einen Planungsausschuss, die Änderung ist lediglich, dass nun alle Gemeinderäte in diesem Ausschuss sind. Wir haben dazu keine Protokolle verfasst. Das Thema der RPK war jedoch die Sitzungsgeldhöhe und nicht die fehlenden Protokolle. Ich habe nun nochmals alles im Detail angesehen und habe die Sitzungen zu den Gemeinderatsitzungen dazugezählt. Bei drei Sitzungen führt es so zu etwas mehr Sitzungsgeld und ebenfalls habe ich einen Fehler entdeckt, weil der Finanzausschuss-Workshop ebenfalls als GR-Sitzung gelistet ist. **Roswitha Eichberger:** Wie ist es, wenn wir die beiden letzten Sitzungen vom Dezember 2022 gegenrechnen. Ich würde dies so regeln. Wenn man dazu noch beachtet, dass wir zum Teil sogar Halbtagspauschalen gehabt hätten, wenn die Gemeinderats- und Planungssitzung als eine Sitzung angesehen wird, ist dies m.E. fair.

**Nico Fröhli:** Mir ging dies vorhin auch so durch den Kopf. Es ist aus Sicht der Einwohner etwas speziell, wenn in den Protokollen keine Detailberatung aufgeführt ist. M.E. ist der Entscheid dadurch schwieriger nachzuvollziehen, da einige wichtige Informationen und der Weg zur Entscheidungsfindung fehlt.

**Roswitha Eichberger:** Wie ist es, wenn wir eine Klausur machen würden?

**Daniela Tillessen:** Klausuren wären ja wie Planungssitzungen, und diese sind ja ohne öffentliche Protokollierung nicht zugelassen.

**Rezia Schmid:** Dann müssen wir die Gemeindeordnung anpassen, damit wir Klausuren und Planungssitzungen abhalten dürfen.

**Pascal Zimmermann:** Es geht doch darum, dass wir auch mal spontan unsere Meinung kundtun können und so sprechen können, wie es uns gerade in den Sinn kommt.

**Andi Arni:** Meine Frage ist, ob es effektiv als Gemeinderatssitzung gilt, da kein Protokoll geführt wurde.

**Daniela Tillessen:** Ich würde sagen, wir schauen nach vorne. Der Vorschlag von Rosi wäre eine Variante.

**Roswitha Eichberger:** Wir haben den RPK-Bericht aufgenommen und werden in der Zukunft korrekt arbeiten.

**Rezia Schmid:** Vom 18.30 – 23.45 Uhr sind wie viele Stunden? Das streiche ich mir nicht ans Bein.

**Nico Fröhli:** Faktisch gesehen haben wir mehrmals zu viel Geld erhalten und so könnten wir entgegenkommen.

**Christoph Weibel:** Ihr macht einen Guten, aber was ist mir? Ich bin erst im November 2022 dazugestossen.

**Nico Fröhli:** Daniela, sprich doch mit Urs Affolter, ob er damit einverstanden ist, wenn wir es künftig korrekt handhaben. Vielleicht könnte die RPK fürs 2022 noch auf eine Korrektur verzichten.

**Roswitha Eichberger:** Das wird nichts bringen.

**Christoph Weibel:** Ich wünsche mir von der RPK auch einen Lösungsansatz.

**Cornelia Begert:** Sie haben den Lösungsansatz «Zurückzahlen» gemacht.

**Roswitha Eichberger:** Wir haben keine Protokolle und diese können wir auch nicht rückwirkend erstellen.

**Pascal Zimmermann:** Wir haben aber nebenbei sehr viel geleistet, was nicht abgerechnet worden ist.

**Roswitha Eichberger:** Wir bedanken uns für den Hinweis, haben darüber befunden und

sind zu folgendem Ergebnis gekommen..... dies müssen wir nun noch gemeinsam beschliessen.

**Nico Fröhli:** Wir wollen die DGO anpassen, dies auch aufgrund von solchen Situationen. Dies sollte der RPK rückgespiegelt werden.

Der Gemeinderat beschliesst mit sechs Ja-Stimmen und einer Enthaltung, keine Rückzahlung fürs 2022 vorzunehmen und als Gegenzug werden im 2023 die Gemeinderäte (ausser: Christoph Weibel), für die im Dezember 2022 abgehaltenen zwei Sitzungen, auf drei von vier Sitzungsgeldeinheiten verzichten. Somit erhalten die Gemeinderäte fürs 2022 im 2023 nur noch eine Sitzungseinheit von CHF 69.00 (Daniela aufgrund der Sitzungsleitung das Doppelte) für den Dezember 2022, mit Ausnahme des Sitzungsgeldes für Christoph Weibel (4 Sitzungseinheiten).

Die Gemeindepräsidentin:

Die Gemeindeverwalterin:

Geht an:

GP, GVP, 5 GR,  
Präs. RPK, GV